

basement Wien
Grundsteingasse 8/34-35, 2. Hof
A - 1160 Wien
info@basement-wien.at
www.basement-wien.at

PRESSEINFORMATION | AUSSTELLUNG

TAPE AIN'T GONNA FIX IT

Sophie Dvořák (A) / Delphine Pouillé (F)



im **basement** Grundsteingasse 8, Top 34-35, 2. Hof, 1160 Wien

Raum(er)greifend / Ordnung - Unruhe

TAPE AIN'T GONNA FIX IT

Sophie Dvořák (A) / Delphine Pouillé (F)

Vernissage: **Freitag, 24. März 2017, 19 Uhr**

Ausstellung: 25. März bis 9. April 2017

zur Ausstellung: Günther Oberhollenzer, Kurator

Verein 9 Arabesken
basement konzept:
claudia-maria luenig
kontakt: 0699/192 30 722
info@basement-wien.at
www.basement-wien.at

Öffnungszeiten
Do., Fr. 17 bis 20 Uhr
Sa., So. 15 bis 19 Uhr

Osterreichische Post AG Info. Mail Entgelt bezahlt



TAPE AIN'T GONNA FIX IT

Die Einbettung der Montezuma Burg im Fels, die an Dalmatiner erinnernden Gebäudefassaden in Sarajevo oder auch das Areal der Akropolis in Athen nähren die Recherchen der Künstlerinnen Sophie Dvořák und Delphine Pouillé am Weg zur Konzeption ihrer Ausstellung die sie *TAPE AIN'T GONNA FIX IT* betitelt haben.

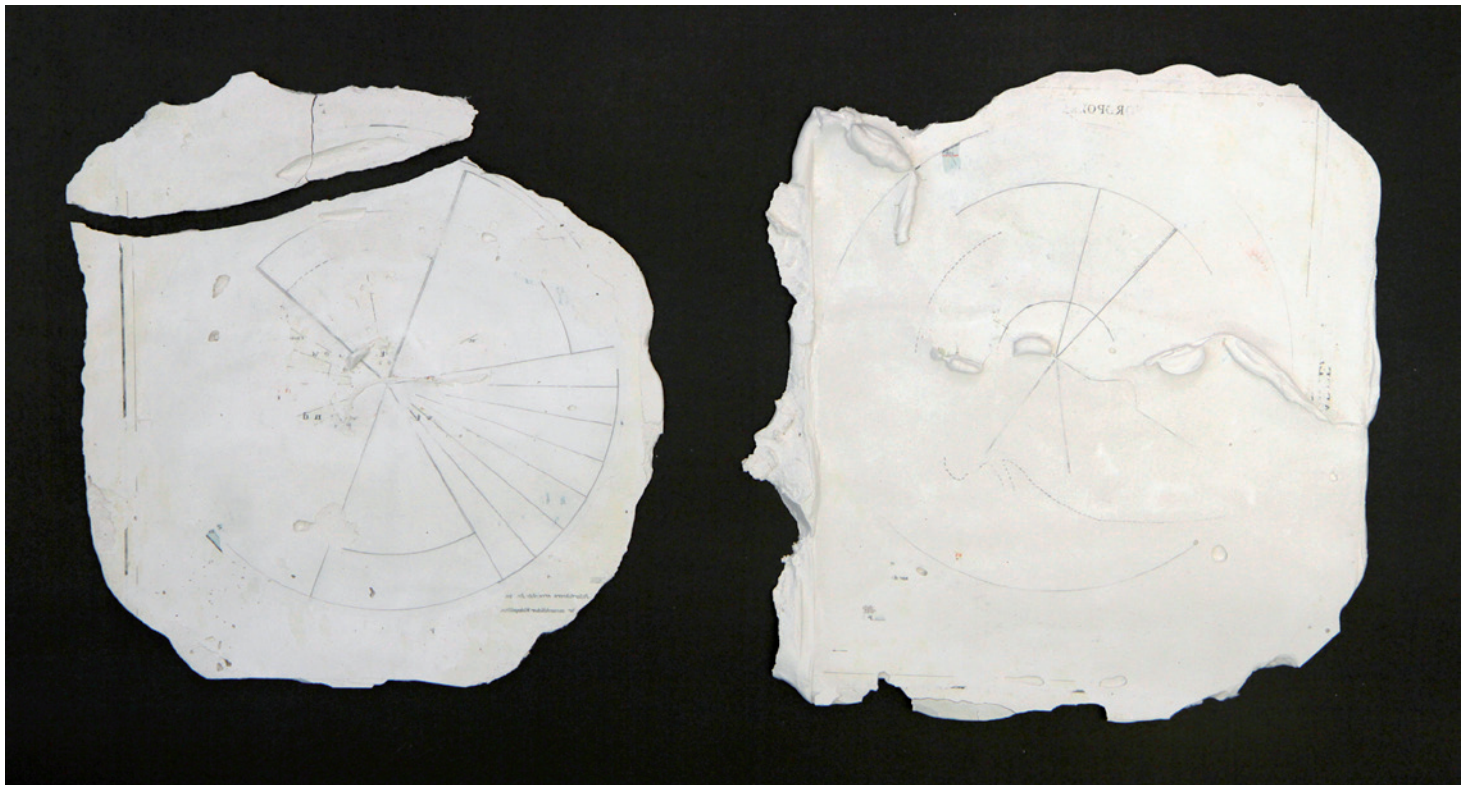
Ausgangspunkt für diese Ausstellung könnte der Begriff Bruchstücke sein, etwas Verfallenes, sowohl im Sinne von zeitlich obsolet als auch tatsächlich physisch in die Brüche Gegangenenem. Aufbauend auf dem Begriff des Fragmentierten, geht es um eine Auseinandersetzung mit Konstruktion, Kartographie und Körper.

Unter Anwendung der jeweiligen Mittel ihrer künstlerischen Praxis ähnelt der Arbeitsprozess der Künstlerinnen dem Versuch einer Restaurierung und wirft Fragen zu Entstehung, Original, Kopie und Transformation auf.

Sophie Dvořák (*1978, A) arbeitet vorwiegend auf und mit Papier in Form von Zeichnung und Collage, interessiert sich aber vermehrt auch für dreidimensionale Lösungen ihrer Themen. Dekonstruktion und Rekonstruktion sind immer wieder kehrende Elemente. Die Werke könnte man am Besten als abstrakt-fiktive Abbildungen von Welt(en) und Wissen definieren und als Interpretationen von Geschichte und räumlicher Beziehungen bezeichnen.

Delphine Pouillé (*1979, F) Zentrales Thema ihrer Skulpturen und Zeichnungen sind der Körper und das Lebendige. Mit Hilfe ihres Lieblingsmaterials, dem PU-Schaum erschafft sie künstliche alternative Körper. Die Instabilität dieses Materials generiert eine permanente Mutation und einen immerwährenden Prozess der Instandhaltung. Gleich einer Chirurgin repariert, kittet und erweitert sie mit Pflastern ihre Skulpturen, deren Zustand immer ein transitorischer ist.

sophiedvorak.net
delphinepouille.com



Sophie Dvořák
Untitled (60°)
plaster, approx. 25x25 cm each
© 2017



Delphine Pouillé
The Duck's Stress (Revival)
Expanding foam, coating
© 2016-2017



Sophie Dvořák
Untitled
Collage / Mixed media, 30 x 22 cm
© 2017



Delphine Pouillé
Agility Pattern (original)
Paper and adhesive tape, 35 x 13 cm
© 2016